

Minn, 8. Februar 62

Iz jebes gaffern Obaidt Ihnen farfaßts vplafzu, lieber  
Freund, merd dmeide Ihnen fremdt meiser große Freude nit über die  
liebfige Arbeit, welche Sie zu Hauße gabraucht. Iz soltu doch Nütze  
für gaffelsoll, grefstoll, Lünftlerijß nit n. Litterarijß bedäntant.  
Nichtkriß wärem nit einige Manderigan Okvntialus zu ruden, welche  
mir hocht gewiß, also vllz zu abstrakt vrsprachen sind.

Ob nit was für nuzen Lufzu damit zu indanuzen  
sei, wriß ich freilich woz nit. Diese Okfgabe ist sehr schwer nit waf-  
spänlich indankbar. Besonders vnz wegen des nit goldtiffen Laffes  
tains, welche auf doch große publicum Gains wirtzen zu vuzen  
sein wird.

Darüber mündlich. Das Litterarijße Erfolg schaint mir sehr,  
wenn Sie's drucken lassen. Ich glaubt also, Ihnen jedanfalle Glück  
wünfschen zu können zu solzen sein.

M. Frauß grüßant

Jr

Myrbauer Leube.

